Lustiges Treiben beim Sozialverband

VdK Dinslaken-Mitte hatte zum Karnevals-Stammtisch eingeladen. „Schottin" Hannelore Mohr hatte das schönste Kostüm

Dinslaken. Viel Spaß bekamen die fast 50 Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Dinslaken-Mitte beim traditionellen Karnevals-Stammtisch im mit Masken und Luftschlangen geschmückten „Theater-Treff" der Kathrin-Türks-Halle.

Nach dem offiziellen, informativen Teil eröffnete die Vorsitzende Marga Kruppa als „Geisha" den karnevalistischen Teil des Nachmittags mit dem launigen Monolog: „Alle Karnevalshasser leben hoch." Schon war die erste Rakete fällig. Der Alleinunterhalter „Dietmar" prägte musikalisch die nächsten Stunden. Die zahlreich verkleideten Jecken schunkelten fleißig mit und sangen begeistert die vertrauten Karnevalslieder. Mit karnevalistischen Turnübungen („Hände zum Himmel") erreichten die fröhlichen VdKler bald „Betriebstemperatur". Das Kaffeetrinken führte vorübergehend zu Ruhe und Erholung. Die folgenden Sketche von Renate Hamann, Heinz Clahsen, Marga und Kurt Kruppa belohnte das närrische Volk jedes Mal mit frenetischem Beifall. Weitere lustige Geschichten und Witze sorgten für gute Stimmung und zahlreiche „Raketen".

Dieter Wichert, Heinz Clahsen, Marga Kruppa, Renate Hamann und Hannelore Mohr (v.l.). Foto: privat

Jury hatte die Qual der Wahl

Bei der Prämierung des schönsten Kostüms zeichnete die stellv. Vorsitzende Renate Hamann die „Schottin" Hannelore Mohr aus. Sie selbst schien gerade aus dem Frauengefängnis geflüchtet zu sein. Zweiter wurde Heinz Clahsen im Schlafanzug, den dritten Platz belegte der „Rettungs-Helfer" Dieter Wichert. Für die Jury war es bestimmt nicht leicht, bei der Vielzahl der liebevoll aufgemachten Kostüme eine gerechte Wahl zu treffen.

NRZ vom 14.02.2012